

16. Juni 2004

### **Schülerzeitungswettbewerb mit Preisverleihung abgeschlossen Talentforum und Fachmesse für Jungjournalisten**

Die Preisverleihung für den heurigen Schülerzeitungswettbewerb unter dem Motto „MEDIA 2004“ war nicht nur ein großes Talentforum für Jungjournalisten und Medienpädagogen, sondern wurde erstmals auch mit einer Fachmesse mit Informationen von „Artikel bis Zensur“, Kurz-Workshops zu verschiedenen Themenbereichen und Podiumsdiskussionen mit Journalisten umrahmt.

Über 500 begeisterte Jugendchefredakteure, Redakteure und Layouter nahmen an dieser vom Landesjugendreferat durchgeführten Veranstaltung im Regierungsviertel in St. Pölten teil.

„Medienerziehung ist eine ganz wesentliche Aufgabe im schulischen wie im außerschulischen Erziehungsbereich, um sich nicht von der Medienwelt beeinflussen zu lassen. Schließlich kann jeder Journalist auch durch seinen Bericht die Sicht über ein Ereignis verändern“, so Jugend-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

37 Zeitungen aus Niederösterreich nahmen teil und sorgten für einen quantitativ und qualitativ hochwertigen Wettbewerb.

In der Oberstufe ging Platz eins an das Sacre Coeur Pressbaum für das Projekt „Klostersonf“, gefolgt vom BG/BRG Gänserndorf (Papyrus) und der HTL St. Pölten (DVO-Report).

Das Siegerprojekt bei der Unterstufe kommt von der Hauptschule Ravelsbach (NEWS vom Tatort Schule), auf den Plätzen folgen die Hauptschule Persenbeug (Vifzack) und die Hauptschule Grafenegg (News).

Einen Sonderpreis für Volksschulzeitungen erhielten „BEE-Mix“ (Volksschule Großharras), „DASIMEISCHU“ (Übungsvolksschule Krems), „Tintenflitzer“ (Volksschule Wienerwald), „VOPPI“ (VS Markt Piesting) und „Zacki News“ (VS Tulln). Weiters ging je ein Sonderpreis für einen Kulturbeitrag an „Papyrus“ (BG/BRG Gänserndorf) und „Zeitungssplitter“ (PHS Englische Fräulein St. Pölten). Einen Europa-Zeitungs-Sonderpreis erhielt „Uniting Futur“ vom Schulzentrum (HAK, HAS, HTL) Ybbs an der Donau.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)